

# Kicken gegen die Nachwuchsprofis

Fußball: Spiel des Jahres für A-Junioren aus Tawern - 800 Zuschauer gegen Gladbachs U19

Einmal gegen künftige Stars der Bundesliga spielen? Das ist für die frisch in die Rheinlandliga aufgestiegenen A-Junioren der JSG Tawern/Obermosel/Könen/Saargau zur Realität geworden. Beim Freundschaftsspiel gegen die U19 des VfL Borussia Mönchengladbach empfangen die Moselkicker die Profis der Zukunft.

Von unserem Mitarbeiter Alexander Krist

**Tawern.** Nicht mehr ganz so jung wie ihre Schützlinge - dafür umso bekannter: Das Trainerteam des U19-Bundesligisten aus Mönchengladbach. Arie van Lent (44) und Oliver Neuville (41) haben die sportliche Leitung bei den „Fast-Profis“ übernommen und waren am Samstagnachmittag zu einem Freundschaftsspiel in Tawern zu Gast. Der Grund: Die A-Junioren der JSG Tawern sind in diesem Jahr in die Rheinlandliga aufgestiegen und ein Spielervater hatte das Spiel gegen die Fohlen über diverse Kontakte organisiert.

Das Ergebnis von 5:0 für die Borussia, dass durch die Treffer von Dennis Eckert (15.), Nicolas Clasen (45.), Christian Scharwächter (48.), Marcel Canadi (64.) und Nico Rymarczyk (87.) zustande kam, war am Ende Nebensache. Denn die 800 Zuschauer feierten ihre Jungs noch lange nach Spielende und sorgten für einen würdigen Rahmen.

„Das war ein absolutes Highlight für meine Mannschaft. Die Begeisterung war schon seit Wochen zu spüren, da musste ich die Jungs manchmal etwas bremsen, da wir ja auch noch in der Liga spielen. Außerdem wurden wir hier heute nicht abgeschossen und haben uns wirklich gut ver-



Das Trainerteam Arie van Lent (links) und Oliver Neuville (Mitte, sitzend) haben das Sagen bei Gladbachs U19.

TV-FOTO: HANS KRÄMER

kauft“, zeigte sich Trainer Ralf Reger begeistert über den Auftritt seiner Elf.

Für Aufsehen sorgten natürlich auch die beiden Trainer der Fohlen-Elf. Oliver Neuville, 69-jähriger Nationalspieler, plauderte auch über frühere Zeiten aus dem Nähkästchen. So schwärmt der WM-Held von 2006 noch heute stolz über die Last-Minute-Rettung seiner Gladbacher 2009, als er den goldenen Treffer von Roberto Colautti gegen den FC Schalke 04 vorbereitete und die Borussia somit erstklassig blieb. Auch sein Treffer gegen Polen bei der Weltmeisterschaft 2006 ist wohl allen in Erinnerung geblie-

ben. Sein Komplize, Arie van Lent, der mit dem SV Werder Bremen deutscher Meister, DFB-Pokalsieger und Europapokalsieger wurde, fand lobende Worte für die Organisation der Tawerner. „Wir wurden hier gut aufgenommen und herzlich empfangen. Es war alles super organisiert und es hat Spaß gemacht hier zu spielen“, sagt van Lent.

Dieses Feedback freute auch Josef Weirich, Präsidiumsmitglied des SV Tawern: „Neben der ungewissen Zuschauerzahl waren natürlich auch die Kosten für die gesamte Organisation ein Thema. Dank der Sponsoren und vielen Helfern ist es uns gelun-

gen, ein großartiges Familien-event auf die Beine zu stellen.“

Der gesamte Erlös, der mit dem Kick gegen den Traditionsclub aus dem Rheinland erzielt wurde, wird der Jugendabteilung der Spielgemeinschaft zugutekommen.

An diesem Tag wurde vor allem eines deutlich: Der Stellenwert des Jugendfußballs sollte nicht unterschätzt werden, denn genau hier liegt die Zukunft dieses wundervollen Sports, der in Tawern für ein unvergessliches Ereignis für die ganze Familie gesorgt hat. Nicht zuletzt dank der A-Junioren der JSG Tawern/Obermosel/Könen/Saargau.